

Kommissionsverlag A. Schönfeld, Wien IX.

Heute erscheint:

Nummer I der medizinischen Fachzeitschrift

ARS MEDICI*

Das Organ des praktischen Arztes.

Erscheint am 6. eines jeden Monates.

Herausgeber: **Dr. Segel**

Redaktion und Administration: Wien IX, Spitalgasse Nr. 1A.

Die ARS MEDICI bringt fortlaufend aus der gesamten medizinischen Weltliteratur das für den praktischen Arzt Wissenswerte in knapper, dabei derart erschöpfender Form, dass der Leser ohne weiteres genau und lückenlos über das Thema orientiert ist. Die jedem Referate beigefügte Quelle ermöglicht das Nachschlagen des Originals dem, der für irgendein Thema besonderes Interesse hat.

DIE ARS MEDICI IST UNENTBEHRLICH FÜR JEDEN ARZT UND STUDENTEN DER MEDIZIN.

Probenummern wurden an sämtliche deutschlesende Ärzte der Welt versendet!

Abonnement **nur ganzjährig** M. 4. — = K 4.50 ordinär mit 25% Rabatt.

*) *Ars medici* = Die Kunst des Arztes (Anmerk. des Verl.)

Ⓩ

Die Faschingsnummer der „JUGEND“

erscheint am 18. Februar als Nummer 8 des Jahrganges 1911: sie bringt ausschliesslich künstlerische Beiträge unseres beliebten Mitarbeiters **Paul Riehl**, des famosen Schilderers der mondänen Welt, der in einer Anzahl Zeichnungen den „**Münchner Fasching**“, dieses unerschöpfliche Thema, behandeln wird. Die ganze Nummer ist auf einen heiteren, künstlerisch vornehmen Ton gestimmt und **ihr Absatzgebiet ist unbegrenzt!**

Obwohl unsere früheren Faschingsnummern immer in sehr hoher Auflage erschienen, waren dieselben doch stets bei erfolgter Ausgabe vergriffen. **Wir möchten aber dieses Jahr in der Lage sein, alle Bestellungen erledigen zu können und deshalb bitten wir schon heute um sofortige Angabe des Bedarfs.** Wir liefern in bisheriger Höhe in Kommission, Mehrbedarf nur bar!

Preis: 40 Pfennig ord., 26 Pfennig bar und 7/6.

München, Lessingstrasse 1. **G. Hirth's Verlag, G. m. b. H.**